

LEOBEN UND RUND UM DEN ERZBERG

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER 2009, SEITE 31



Claudia Reiterer, Niki Berlakovich, Karl Pirsch, Marianne Pirsch, Alexander Wrabetz (von links)

APA/ORF-PICHLKOSTNER

Ein Herz für das Weltklima

Die Eine Welt Handel AG aus Niklasdorf gewann den Klimaschutzpreis 2009, der vom Lebensministerium und vom ORF zum zweiten Mal vergeben wurde.

ANDREAS SCHÖBERL

Die Entscheidung ist gefallen: Die Eine Welt Handel AG mit Hauptsitz in Niklasdorf gewann in der Kategorie Handel und Gewerbe den österreichischen Klimaschutzpreis 2009, der in insgesamt vier Sparten verliehen wurde. Bei einer großen Gala in Wien überreichten Umweltminister Niki Berlakovich und ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz die Klimaschutzpreis-Statuette an Karl und Marianne Pirsch von der Eine Welt Handel AG. Damit wurde in erster Linie der Bau des neuen Logistikcenters des Fair Trade-Unternehmens in Niklasdorf gewürdigt – der erste gewerbliche Passivbau aus Holz in ganz Europa.

SIEGERPROJEKTE IM BILD

Der ORF rückt heute, Donnerstag, die vier Siegerprojekte und die Höhepunkte der Preisverleihung in Wien ins Bild.

Und zwar in der Sendung „Konkret Spezial“ um 22.45 Uhr auf ORF 2.

„Es ist schön, dass es solche Momente wie bei dieser Auszeichnung gibt. Das stärkt das Fundament unserer ganzen Firma und hilft mit, unser zentrales Anliegen des fairen Handels noch bekannter zu machen“, freut sich Karl Pirsch, Unternehmensgründer und Chef der Eine Welt Handel AG. Mit dem Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit beschäftigt er sich seit 22 Jah-

ren: „Damals waren das in Österreich noch Fremdwörter. Unser Bemühen um den Klimaschutz geht natürlich täglich weiter.“ Er sei gerade erst in Nepal gewesen, erzählt Pirsch: „Dort schmelzen die Gletscher und es bilden sich riesige Gebirgsseen. Hunderttausende Menschen haben Angst, dass die Felsen irgendwann brechen und das Wasser nicht auf regulierten Bahnen ins Tal kommen könnte. Wenn man solche Ängste hautnah miterlebt, bestärkt einen das umso mehr in seinen Bemühungen um den Klimaschutz.“

Mittelfristig sei nun geplant, mittels Fotovoltaik das Niklasdorfer Logistikcenter mit einer eigenen Stromversorgung völlig autark zu machen, stellt Pirsch in Aussicht.



KOMMENTAR

ANDREAS SCHÖBERL

Visionen

Bei der Verleihung des Österreichischen Klimaschutzpreises 2009 war es in der Kategorie Handel und Gewerbe bis zuletzt ein Kopf an Kopf-Rennen: Die Eine Welt Handel AG mit Hauptsitz in Niklasdorf konnte sich durchsetzen und bekam den Klimaschutzpreis zuerkannt. Diese Auszeichnung haben Karl und Marianne Pirsch sowie das gesamte Team der Eine Welt Handel AG schwer verdient: Seit 22 Jahren macht Pirsch in Sachen Fair Trade und Klimaschutz Nägel mit Köpfen. Und mit dem Bau des neuen Logistikcenters in Niklasdorf wagte die engagierte Mini-AG einen mutigen Schritt: Sie zogen den ersten gewerblichen Passivbau aus Holz in Europa auf die Beine.

Weitere zukunftsweisende Pläne hat Pirsch bereits in der Tasche: Hier werden Visionen zur Wirklichkeit. Großartig!

Sie erreichen den Autor unter andreas.schoeberl@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Leoben

Johanna Birnbaum, Alois Leitenbauer, Andreas Schöberl, Andrea Seebacher
Hauptplatz 7, 8700 Leoben
Tel. (0 38 42) 45 0 89-0, Fax-DW 75
leored@kleinezeitung.at

ANZEIGE

Tickets sichern!

ABHOLSTELLE:

8700 Leoben, Hauptplatz 7
Mo.–Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–13 Uhr

KLEINE ZEITUNG Tickets
www.kleinezeitung.at/tickets
Tel. 0316 871 871 11